

Parlamentarischer Abend

- Mittelstand trifft Politik -

Einladung

der Interessengemeinschaft der
Unternehmerverbände Ostdeutschlands
und Berlin

Wir freuen uns, Sie in Berlin
begrüßen zu dürfen!

Datum: 08. November 2023
Einlass: 17 Uhr | Beginn: 18 Uhr
Vertretung der Länder Mecklenburg-
Vorpommern und Brandenburg
In den Ministergärten 3 | 10117 Berlin

PROGRAMM

Eröffnung Dr. Burkhardt Greiff, Sprecher der Interessengemeinschaft und Präsident des Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin e.V.

Grußwort Jutta Bieringer, Staatssekretärin für Bundesangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund

Podiumsdiskussion

„Der deutsche Mittelstand in Zeiten von Überregulierung, Personalmangel und Kostenexplosion. Wird Politik ihrer Bringschuld für wachstumsfördernde und resiliente Rahmenbedingungen in Deutschland gerecht?“

Unter anderem diskutieren:

- **Phillip Amthor**, MdB (CDU)
- **Mike Klaus Barke**, Geschäftsführender Gesellschafter ZDC Group
- **Leif-Erik Holm**, MdB (AfD)
- **Gerald Ullrich**, MdB (FDP)

Moderation: Gerald Meyer / rbb

Ab ca. 20:00 Uhr Get-together. Hier stehen die Bundestagsabgeordneten für Gespräche zur Verfügung. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

ANMELDUNG & KONTAKT

Bitte melden Sie sich bis spätestens
1. November 2023 an unter:

denise.greibig@uv-sachsen.org

FRAGEN

0341/351 3836-50

ANFAHRT

10117 Berlin / In den Ministergärten 3



Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da direkt am Veranstaltungsort keine Parkplätze zur Verfügung stehen. In unmittelbarer Nähe befinden sich vier Parkhäuser und bieten bewachte und günstige Stellplätze.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!



Die Interessengemeinschaft ist ein freiwilliger Zusammenschluss von regionalen Unternehmerverbänden aus Ostdeutschland und Berlin, der die Interessen der klein- und mittelständischen Unternehmer gegenüber Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit vertritt. Im Mittelpunkt der Arbeit der Interessengemeinschaft stehen die besonderen Rahmenbedingungen des Mittelstandes in den neuen Bundesländern, die auch nach 29 Jahren Deutsche Einheit in vielen Bereichen vorhanden sind. In ihrer Funktion als Sprachrohr repräsentiert die Interessengemeinschaft mehr als 22.000 Unternehmer, Handwerker, Selbstständige und Freiberufler. Wie ihre Mitgliedsverbände, setzt sich die Interessengemeinschaft für ein wirtschaftliches und konkurrenzfähiges Handeln des Mittelstandes im nationalen und internationalen Wettbewerb ein und sieht dies als wesentliches Leitmotiv ihrer Tätigkeit.